

Cornèr Bank in historischem Hoch

Dienstag, 07. März 2017 19:30



Während der Tessiner Finanzplatz leidet, floriert die Luganeser Cornèr Bank Gruppe und vollzieht den Generationenwechsel.

Die **Cornèr Bank Gruppe** hat 2016 einen Gewinn von 55,5 Millionen Franken erzielt, was einem Plus von 10 Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht, wie das in Lugano ansässige Finanzinstitut am Dienstag mitteilte.

Dabei stieg der Geschäftsertrag auf 471,3 Millionen Franken. Zahlreiche Neukunden hätten der Bank zu höheren Volumina sowohl im Einlagen- als auch im Kreditgeschäft verholfen, hiess es weiter. Und diese allgemeine Zunahme sei angesichts des schwierigen Geschäftsumfelds umso erfreulicher.

Im Berichtsjahr konnten sämtliche Aktivitäten der Gruppe zulegen und historische Höchstwerte erreichen. Als besonders ermutigend erwies sich das Ergebnis von Cornèr Trader: Der Online-Trading-Bereich wuchs rascher als erwartet und leistete einen substanziellen Gewinnbeitrag.

Generationenwechsel vollzogen

Das Geschäftsjahr 2016 wurde auch von Veränderungen an der Führungsspitze geprägt: **Paolo Cornaro**, Sohn des Gründers des Finanzinstituts, übernahm den

Vorsitz des Verwaltungsrats. Er löste dabei **Giancarlo Viscardi** ab, der diese Funktion während 24 Jahren ausgeübt hatte und nun Ehrenpräsident ist.



Gleichzeitig übergab Paolo Cornaro die operative Leitung der Bank seinem Sohn **Vittorio Cornaro** (*Bild oben*), Chief Executive Officer der Gruppe. Dieser wird unterstützt durch die beiden Executive Vice Presidents **Alessandro Seralvo** und **Christian Torriani**.

© 2017 *finews.ch* - Treffpunkt der Finanzwelt